

## **Wir packen's an! Initiative schickt nach großem Erfolg vorerst letzte Trucks nach Chios und Lesbos!**

Berlin, 5.2.2020

**Am Montag, den 4. Februar ist ein weiterer Truck mit Hilfsgütern aus Berlin und Brandenburg auf die Insel Chios aufgebrochen und wird dort von der Mitinitiatorin Miriam Tödter am Freitag, den 7. Februar erwartet. Nachdem am kommenden Wochenende der letzte Truck aus der Region sich Richtung Lesbos auf dem Weg machen wird, kommt die Winteraktion erst einmal zum Ende.**

„Durch die Sammelaktion werden ca. 300 Kubikmeter / ca. 100 Tonnen an Spenden aus Berlin und Brandenburg in die Flüchtlingslager nach Griechenland geschickt“ sagt Tödter, die die Koordination der Hilfslieferung auf Chios vor Ort übernimmt. „Gerade hier in Chios ist die Not sehr groß, 6.000 Menschen sind eingezwängt in ein Camp, wo eigentlich nur 1.500 Menschen rein passen“, so die Mitinitiatorin von „Wir packen's an“.

Die spektakuläre Sammelaktion, gestartet durch den Bad Freienwalder Unternehmer Andreas Steinert, ist seit dem 23. Januar beendet. Jetzt werden die Hilfsgüter noch ausgeliefert. Gegenwärtig spitzt sich die Lage auch gerade auf Chios und Lesbos zu, Hilfseinrichtungen und Empfangszentren müssen schließen, die griechische Regierung plant schwimmende Barrieren im Meer. Dazu Miriam Tödter: „Wir können uns nicht vorstellen, dass diese menschenfeindlichen Entwicklungen ohne Billigung der Europäischen Union und der Bundesregierung durchgeführt werden. Wir fordern, die Menschen wieder in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen, und das fängt bei frierenden Kindern in griechischen Flüchtlingslagern an.“

Die Initiative hatte aufgerufen, besonders Windeln für Chios zu spenden. Viele Kinder sind betroffen von den katastrophalen Bedingungen auf der Insel. „Deshalb werden wir uns auch an der Seebrücke-Demonstration "Wir haben Platz!" am 8. Februar in Berlin mit einem Redebeitrag beteiligen. Ich erlebe hier gerade, wie schlimm die Not der Kinder auf Chios ist, und das in einem reichen Kontinent. Da lassen wir nicht locker“, empört sich Tödter.

Die Initiative wird nach dem Ende der Winteraktion einen Verein gründen. Insbesondere die breite Beteiligung der Berliner und Brandenburger Zivilgesellschaft motiviert die Initiatoren, weiter zu machen mit der direkten Nothilfe für Geflüchtete.

**Für Interviewanfragen vor Ort auf Chios oder mehr Informationen kontaktieren Sie:**

Axel Grafmanns +49 176 34 11 61 53

[presse@wir-packens-an.info](mailto:presse@wir-packens-an.info)

**Wir packen's an!** - Nothilfe für Geflüchtete

[www.facebook.com/nothilfebb](https://www.facebook.com/nothilfebb) | [www.wir-packens-an.info](http://www.wir-packens-an.info) | [presse@wir-packens-an.info](mailto:presse@wir-packens-an.info)